

Spanplatten
Anforderungen
Deutsche Fassung EN 312:2003

DIN
EN 312

ICS 79.060.20

Particleboards — Specifications;
German version EN 312:2003

Panneaux de particules — Exigences;
Version allemande EN 312:2003

Ersatz für
DIN EN 312-1:1996-11,
DIN EN 312-2:1996-11,
DIN EN 312-3:1996-11,
DIN EN 312-4:1996-11,
DIN EN 312-5:1997-06,
DIN EN 312-6:1996-11
und
DIN EN 312-7:1997-06

Die Europäische Norm EN 312:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 11 „Spanplatten und Faserplatten“ des Technischen Komitees CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ (Sekretariat: DIN) erarbeitet.

Der zuständige Ausschuss im DIN ist der NHM AA 2.15 „Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89 — Holzwerkstoffe“.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Deutschland in Bezug auf die Formaldehydabgabe die Chemikalienverbotsverordnung zu beachten ist.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 312-1:1996-11, DIN EN 312-2:1996-11, DIN EN 312-3:1996-11, DIN EN 312-4:1996-11, DIN EN 312-5:1997-06, DIN EN 312-6:1996-11 und DIN EN 312-7:1997-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die bisher in 7 Teile gegliederte Norm wurde zusammengefasst;
- b) die Anhänge in DIN EN 312-1:1996-11 mit A-Abweichungen in Bezug auf die Formaldehyd-Abgabe sind gestrichen worden. Die Formaldehydklassen nach DIN EN 13986 sind in den Tabellen 1 und 13 berücksichtigt worden;
- c) ein neuer Plattentyp P 3 für nicht tragende Platten im Feuchtbereich ist ergänzt worden. Die bisherigen Plattentypen P 2 und P 3 sind in P 1 und P 2 umbenannt worden;

Fortsetzung Seite 2
und 19 Seiten EN

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

DIN EN 312:2003-11

- d) die Anforderungen an die Biegefestigkeit und den Biege-Elastizitätsmodul des Plattentyps P 4 sind teilweise geändert worden.
- e) Die Anforderungen an die Dickenquellung nach Zyklustest sind für einige Dickenbereiche der Plattentypen P 5 und P 7 geändert worden.
- f) Die Beschränkungen für Klebstoffe bei feuchtebeständigen Platten nach Option 2 sind gestrichen worden.

Frühere Ausgaben

DIN EN 312-1: 1996-11
DIN EN 312-2: 1996-11
DIN EN 312-3: 1996-11
DIN EN 312-4: 1996-11
DIN EN 312-5: 1997-06
DIN EN 312-6: 1996-11
DIN EN 312-7: 1997-06

Deutsche Fassung

Spanplatten
Anforderungen

Particleboards — Specifications

Panneaux de particules — Exigences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Mai 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Klassifizierung der Platten	5
4 Allgemeine Anforderungen an alle Plattentypen	6
5 Anforderungen	7
6 Anforderungen an Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (Typ P 1)	7
7 Anforderungen an Platten für Inneneinrichtungen (einschließlich Möbel) zur Verwendung im Trockenbereich (Typ P 2)	8
8 Anforderungen an Platten für nicht tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich (Typ P 3)	9
8.1 Allgemeines	9
8.2 Mechanische Eigenschaften und Quellung.....	9
8.3 Feuchtebeständigkeit	9
9 Anforderungen an Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (Typ P 4)	10
10 Anforderungen an Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich (Typ P 5)	11
10.1 Allgemeines	11
10.2 Mechanische Eigenschaften und Quellung.....	11
10.3 Feuchtebeständigkeit	12
11 Anforderungen an hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich (Typ P 6)	13
12 Anforderungen an hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich (Typ P 7)	14
12.1 Allgemeines	14
12.2 Mechanische Eigenschaften und Quellung.....	14
12.3 Feuchtebeständigkeit	15
13 Weitere Eigenschaften	16
14 Nachweis der Übereinstimmung	16
14.1 Allgemeines	16
14.2 Fremdüberwachung	16
14.3 Werkseigene Produktionskontrolle.....	16
15 Kennzeichnung	17
Anhang A (normativ) Freiwilliges Farb-Kennzeichnungs-System für Spanplatten	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Dieses Dokument (EN 312:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 312-1:1996, EN 312-2:1996, EN 312-3:1996, EN 312-4:1996, EN 312-5:1997, EN 312-6:1996 und EN 312-7:1997. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- a) Die bisher in 7 Teile gegliederte Norm wurde zusammengefasst.
- b) Die Anhänge in DIN EN 312-1:1996-11 mit A-Abweichungen in Bezug auf die Formaldehyd-Abgabe sind gestrichen worden. Die Formaldehydklassen nach EN 13986 sind in den Tabellen 1 und 13 berücksichtigt worden.
- c) Ein neuer Plattentyp P 3 ist ergänzt worden. Die bisherigen Plattentypen P 2 und P 3 sind in P 1 und P 2 umbenannt worden.
- d) Die Anforderungen an die Biegefestigkeit und den Biege-Elastizitätsmodul des Plattentyps P 4 sind teilweise geändert worden.
- e) Die Anforderungen an die Dickenquellung nach Zyklustest sind bei einigen Dickenbereichen der Plattentypen P 5 und P 7 geändert worden.
- f) Die Beschränkungen für Klebstoffe bei feuchtebeständigen Platten nach Option 2 sind gestrichen worden.

Anhang A ist normativ.

Dieses Dokument enthält Literaturhinweise.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an kunstharzgebundene, unbeschichtete Spanplatten fest.

ANMERKUNG 1 Auf diese Norm wird in EN 13986 für Anwendungen im Bauwesen Bezug genommen.

Die in dieser Norm angegebenen Werte beziehen sich auf Produkteigenschaften; es sind keine charakteristischen Werte, die für konstruktive Berechnungen verwendet werden können.

ANMERKUNG 2 Solche charakteristischen Werte (z. B. für konstruktive Berechnungen in ENV 1995-1-1) sind entweder in EN 12369-1 angegeben oder werden durch Prüfung nach EN 789, EN 1058 und ENV 1156 ermittelt.

Sie enthält zusätzliche Informationen über weitere Eigenschaften für bestimmte Verwendungszwecke.

ANMERKUNG 3 Spanplatten nach dieser Norm können als P 1- bis P 7-Platten bezeichnet werden.

ANMERKUNG 4 Ein neuer Plattentyp P 3 zur Verwendung als nicht tragende Platte im Feuchtbereich ist ergänzt worden.

Die Plattentypen P 4 bis P 7 sind zur Ausführung von tragenden oder aussteifenden Bauteilen vorgesehen, z. B. Wand-, Fußboden-, Dachkonstruktionen oder I-Trägern (siehe ENV 1995-1-1 und/oder Leistungsnormen).

Diese Norm enthält keine Anforderungen an Platten mit langen, schlanken, ausgerichteten Spänen (OSB); diese sind in EN 300 enthalten.

Diese Norm gilt nicht für Strangpressplatten.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 120, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Formaldehydgehaltes — Extraktionsverfahren genannt Perforatormethode.*

EN 310, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Biege-Elastizitätsmoduls und der Biegefestigkeit.*

EN 311, *Holzwerkstoffe — Abhebefestigkeit der Oberfläche — Prüfverfahren.*

EN 317, *Spanplatten und Faserplatten — Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung.*

EN 318, *Holzwerkstoffe — Bestimmung von Maßänderungen in Verbindung mit Änderungen der relativen Luftfeuchte.*

EN 319, *Spanplatten und Faserplatten — Bestimmung der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene.*

EN 321, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Feuchtebeständigkeit durch Zyklustest.*

EN 322, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Feuchtegehaltes.*

EN 323, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Rohdichte.*

EN 324-1, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Plattenmaße — Teil 1: Bestimmung der Dicke, Breite und Länge.*

EN 324-2, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Plattenmaße — Teil 2: Bestimmung der Rechtwinkligkeit und der Kantengeradheit.*

EN 326-1, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 1: Probenahme und Zuschnitt der Prüfkörper sowie Angabe der Prüfergebnisse.*

EN 326-2, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 2: Qualitätskontrolle in der Fertigung.*

EN 326-3, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 3: Abnahmeprüfung einer Plattenlieferung.*

ENV 717-1, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Formaldehydabgabe — Teil 1: Formaldehydabgabe nach der Prüfkammer-Methode.*

EN 1087-1, *Spanplatten — Bestimmung der Feuchtebeständigkeit — Teil 1: Kochprüfung.*

EN 12871, *Holzwerkstoffe — Leistungsspezifikationen und Anforderungen für tragende Platten zur Verwendung in Fußböden, Wänden und Dächern.*

EN 13986, *Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung.*

ISO 3340, *Fibre building boards — Determination of sand content.*

3 Klassifizierung der Platten

Folgende 7 Plattentypen werden unterschieden:

- P 1 Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
- P 2 Platten für Inneneinrichtungen (einschließlich Möbel) zur Verwendung im Trockenbereich
- P 3 Platten für nicht tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich¹⁾
- P 4 Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
- P 5 Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich¹⁾
- P 6 Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich
- P 7 Hoch belastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich¹⁾

1) Der Feuchtbereich ist durch die Nutzungsklasse 2 nach ENV 1995-1-1 definiert, gekennzeichnet durch einen Feuchtegehalt des Materials, der einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte der umgebenden Luft entspricht, die nur für einige Wochen pro Jahr einen Wert von 85 % übersteigt. Platten dieser Art sind für die Anwendung in den biologischen Gefährdungsklassen 1 und 2 nach EN 335-3 geeignet.